

Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen

Internationale Tagung des Netzwerkes «Religion, Kulturen, Ethik» vom 10. und 11. September 2021 an der Pädagogischen Hochschule Zürich

Eine Tagung mit aktuellen Forschungen und praxisnahen Workshops für das Philosophieren in der Schule

Mit der Einführung des Fachbereichs «Ethik» im Lehrplan 21 ist das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen auch in den Schulen der deutschsprachigen Schweiz fest verankert. Die internationale Tagung nimmt das zum Anlass, um theoriegeleiteten und empirisch fundierten, aber auch praxisorientierten Fragestellungen zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen im Schulfeld nachzugehen. Die Tagung gibt Raum für den Austausch von Ideen, Erkenntnissen und Konzepten sowie einen gemeinsamen Diskussionsprozess.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker, Dozierende der Aus- und Weiterbildung, Lehrpersonen, Studierende und alle interessierten Personen.

Hinweis COVID-19: Die Tagung ist unter den geltenden Bestimmungen des Bundesamts für Gesundheit und dem Schutzkonzept der PH Zürich vor Ort geplant. Sollte dies aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Corona-Pandemie nicht möglich sein, wird die Tagung digital stattfinden.

Organisationsteam

Die Tagung wird durch Beatrice Kümin organisiert. Dabei wird sie von Urs Schellenberg, Dominique Erbacher (Administration), Katharina Eugster und dem Tagungsmanagement der Pädagogische Hochschule Zürich unterstützt.

Programm der Tagung «Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen»

Freitag, 10. September 2021

Zeit	Programm
	Schwerpunkt Forschung
8.45 Uhr	Willkommen
9.15 Uhr	Begrüssung und Einführung Prof. Dr. Silja Rüedi, Prorektorin Ausbildung PHZH Beatrice Kümin, Tagungsleitung
9.30 Uhr	Keynote Dr. Thomas Jackson, University of Hawaii <i>Primal Wonder: Rethinking the beginning of philosophy</i>
10.30 Uhr	Pause

11.00
Uhr

Referate 1

Ludwig Duncker, Justus-Liebig-Universität Giessen
*Bildung und Diskursivität – Philosophieren mit Kindern in
schultheoretischer Sicht*

Kerstin Michalik, Universität Hamburg
Philosophieren mit Kindern und Inklusion

Sarah-Jane Conrad, Pädagogische Hochschule Bern
Forschung mit Kindern: philosophisch-kinderrechtsbasierter Ansatz

12.30
Uhr

Mittagspause

14.00
Uhr

Referate 3

Hubert Schnüriger, Pädagogische Hochschule FHNW
Was sind philosophische Fragen?

Eva Marsal, Pädagogische Hochschule Karlsruhe / Universität
Warschau
*Sinn-Vakuum versus Sinnhaftigkeit. Narratives Philosophieren von
Kindern und Jugendlichen mit gemalten Bildern in der
Gegenüberstellung von Viktor Frankls Existenzphilosophie*

Julia Dötsch, Universität Koblenz
Einflüsse des «doing gender» auf «joint meaning making»-Prozesse

15.30
Uhr

Pause

16.00
Uhr

Referate 5

Minisymposium

AG Philosophieren mit Kindern der GDSU unter der Leitung von
Kerstin Michalik

Kurzvorträge mit Bettina Blanck, Alexandria Krug, Kerstin Michalik
Potentiale des Philosophierens mit Kindern für den Sachunterricht

17.00
Uhr

Abschluss

Referate 2

Anton Hörburger, Akademie für Philosophische
Bildung und Werte Dialog München

*Empathieförderung durch Philosophieren mit
Kindern*

Alexandria Krug, Universität Leipzig

*Mentale Modelle zum Klimawandel – Was
denken Grundschulkinder über den
Klimawandel und wie bewerten sie ihn?
Klimaethische, gerechtigkeits-theoretische und
verantwortungsbasierte Perspektiven*

Christine Mok-Wendt, Universität Konstanz

*Notwendigkeit einer philosophisch-
ökologischen Lebenskunst*

Referate 4

Christoph Buchs, Pädagogische Hochschule
FHNW

*«Fremd- versus Selbstbestimmung» im Kontext
des Philosophierens mit Kindern*

Anja Thielmann, Pädagogische Hochschule
Wien

*«Philosopher in Residence» – Erste
Erkenntnisse aus einer Pilotstudie*

Beatrice Kümin, Christian Mathis und Urs
Schellenberg, Pädagogische Hochschule Zürich

*Empirische Forschung zur Einführung der
Ethik in der Volksschule*

Referate 6

Deborah Bernhard, Pädagogische Hochschule
Luzern

*Instrument zur Analyse der Qualität
philosophischer Gespräche*

Frank Irmeler, Technische Universität Dresden /
Universität Leipzig

*PhiloQuest – Ein Analyse- und
Beurteilungsraster für Materialien des
Philosophie- und Ethikunterrichts*

Samstag, 11. September 2021

Zeit	Programm
	Schwerpunkt Praxis: Workshops
8.45 Uhr	Begrüßung
9.15 Uhr	Workshop mit Thomas Jackson und Amber Makaiau, University of Hawaii <i>Philosophy with children</i>
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Workshop 1 Sarah-Jane Conrad, Pädagogische Hochschule Bern <i>Community of Philosophical Inquiry: Workshop zu einer Methode des Philosophierens</i>
	Workshop 2 Bettina Blanck, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg <i>«Wer die Wahl hat, hat ein Oder!? – Entscheidungen unter dem Oder-Lupenblick»</i>
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Workshop 3 Letizia Wüst, Pädagogische Hochschule FHNW <i>Die philosophische Kraft von Geschichten erkennen und nutzen</i>
	Workshop 4 Mike Roth und Christine Mok-Wendt, Universität Konstanz <i>Notwendigkeit einer philosophisch-ökologischen Lebenskunst</i>
14.00 Uhr	Pause
14.15 Uhr	Moderierte Schlussdiskussion mit Laura Mercolli, Kerstin Michalik und Eva Zoller Morf
15.00 Uhr	Abschluss

Das Programm wird wegen Covid-19 auch in der Variante 2021 gewisse Änderungen enthalten:

Das Referat von Dr. Jackson wird per interaktives Zoom stattfinden, und sein Workshop am Samstag wird teilweise von Maria Pelusi (vor Ort) übernommen werden.

Die Schlussdiskussion wird etwas stärker auf mich konzentriert sein, weil ich versuchen werde, Jacksons Ansatz mit dem Ethiklehrgang des Lehrplan 21 und meiner Methodik zu verknüpfen.